



Sammlung Theaterzettel

Ernani

Verdi, Giuseppe

1871-04-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nro. 109. Sonntag, den

23. April 1871.

Zweite Gastdarstellung
des **K. K. österr. Hof-Opernsängers,**
Herrn Louis v. Bignio

Neu einstudirt:

ERNANI.

Große griechische Oper in 3 Abtheilungen, aus dem Italienischen des St. Maria Perle, von Ritter Joseph von Seyfried. Musik von Joseph Verdi.

I. Abtheilung. Der Bandit.

Don Carlos, König von Spanien
Don Ray Gomez de Silva, Grand von Spanien
Elvira, seine Nichte und Verlobte
Johanna, deren Kanne und Vertraute
Ernani, Bandit
Don Riccardo, Waffenträger des Königs
Jago, Waffenträger des Don Ray de Silva
Ausrührerische Bergbewohner und Banditen, Silvas Ritter und Hausgenossen, Elvira's
Freundinnen und Dienerinnen.

Ort der Handlung: Die Gebirge Aragoniens und Silvas Castr.

II. Abtheilung. Der Gastfreund.

Don Carlos, König von Spanien
Don Ray Gomez de Silva
Elvira
Johanna
Ernani
Don Riccardo
Jago
Das Gefolge des Königs, Silvas Ritter, Elvira's Freundinnen und Dienerinnen.

Ort der Handlung: Silvas Schloß.

3. Abtheilung. Die Gnade.

Karl V. deutscher Kaiser
Don Ray Gomez de Silva, das Haupt der Verschworenen
Ernani
Elvira
Don Riccardo
Jago

Churfürsten, Ritter des Kaisers, Verschworene, Spanische und deutsche Edelknechte, deutsches Kriegsvolk, Herolde.

Ort der Handlung: Stadtwälle Karls des Großen in Aachen. Zeit das Jahr 1519.

* Don Carlos

Herr v. Neben.
Herr Schiffer.
Herr Poppensheim.
Herr Rode.
Herr Knapp.

Herr v. Bignio.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Fräulein Hagen.

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge ersten Ranges	1 fl. 48 fr.	Parterre	fl. 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	fl. 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerieloge	fl. 24 fr.
Reserveloge des zweiten Ranges hinterer Raum	fl. 48 fr.	Gallerie	fl. 12 fr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wider zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.
Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr J. G. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Ludwigsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
10 " 5 " " " Frankenthal und Worms.
Nachts 12 " 25 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüberliegenden Restaurationen zum Café Français und zum "goldenen Stern" Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Verd und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.